

Risiko & Finanzen in Banken



Anbindung der IFRS 9 Risikovorsorgedaten an das SAP Business Warehouse (SAP-BW) einer Universalbank zur Sicherstellung der Reportingfähigkeit

Die Berater der movisco AG erweiterten im Rahmen der Einführung von IFRS 9 das SAP-BW Daten- und Architekturmodell einer Universalbank. Vorrangiges Ziel des Projektes war die Bereitstellung der IFRS 9 Risikovorsorgedaten auf Einzelgeschäftsebene zur Sicherstellung einer quantitativen Risikoberichterstellung nach IFRS 7 und zur Erzeugung der überarbeiteten FinRep-Meldung.

Ausgangslage

Eine der wesentlichen Erkenntnisse der Subprime-Finanzkrise war die nicht adäquate bilanzielle Abbildung von Kreditausfällen und die zu geringe Bildung an Risikovorsorge. Der IASB reformierte infolge der Finanzkrise die Bilanzierung von Finanzinstrumenten, was zu einer Ablösung des IAS 39 durch den IFRS 9 zum 01.01.2018 führte.

Die Einführung des neuen Standards wirkte sich u.a. gravierend auf die FinRep-Meldebogen und die Risikoberichterstattung nach IFRS 7 aus. Zur sachgerechten Umsetzung dieser neuen regulatorischen Anforderungen waren umfassende Anpassungen hinsichtlich Qualität und Granularität der Risikovorsorgedaten erforderlich.

Projektziel

Das zentrale Ziel des Umsetzungsprojekts war die Anbindung der Risikovorsorgedaten an den Reporting-

datenhaushalt (SAP-BW), um die überarbeiteten Reportinganforderungen erfüllen zu können. Um die Einhaltung der neuen Anforderungen sicherzustellen, war eine Erweiterung des vorhandenen Daten- und Architekturmodells des SAP-BW erforderlich. Zusätzliche Anforderungen waren die Optimierung der Fortschreibungsdauer innerhalb des SAP-BW sowie der Rückbau der nicht mehr benötigten IAS-39-Logiken.

Für ein fristgerechtes, konsistentes und effektives Reporting wurde eine weitestgehende Automatisie-

rung des Gesamtprozesses angestrebt.

Projektansatz

Der von der movisco AG angewandte Projektansatz setzt sich aus den Phasen Zielbilddefinition, Fachkonzeption, Umsetzung, Testmanagement und Rollout zusammen. Die einzelnen Schritte und Teilaufgaben können der Abbildung 1 entnommen werden.

Lösung

Zunächst wurde mit den angrenzenden Fachprojekten zu den Themen

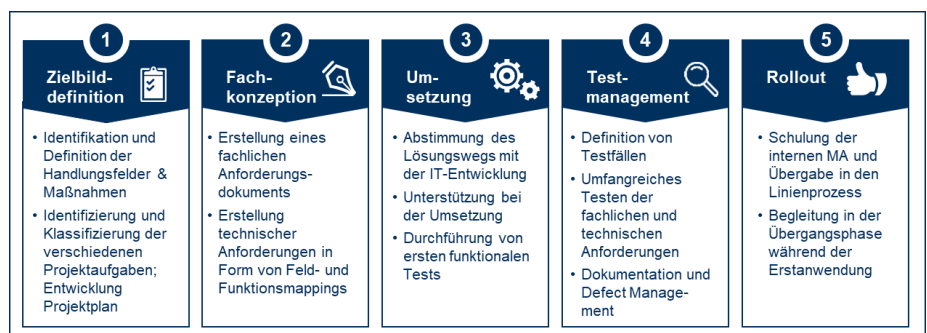


Abbildung 1: Überblick Projektansatz

FinRep-Meldung nach IFRS 9 und Risikoberichterstellung nach IFRS 7 analysiert, welche quantitativen Risikovorsorgeinformationen für die jeweiligen Reportinganforderungen benötigt werden.

Die entsprechenden Datenanforderungen sind an die zentrale Risikovorsorgekalkulation in ABIT gestellt worden. Darüber hinaus wurde von movisco die Datenversorgung des SAP-BA konzipiert und getestet, um so die entsprechende Datenanbindung an das SAP-BW zu gewährleisten.

Aufgrund des bereits vorliegenden hohen Datenvolumens im bestehenden Datenhaushalt sowie zur Schaffung einer größtmöglichen Flexibilität wurde ein neuer Strang für die Risikovorsorgedaten angelegt. Für diesen neuen Datenstrang wurde eine separate Schnittstelle angelegt, welche die Risikovorsorgekennzahlen und -merkmale aus dem SAP-BA überträgt.

Im Anschluss an die Extraktion erfolgt die Fortschreibung der Risikovorsorge-Daten im SAP-BW aus dem Extraction- über den Integration- bis in den Reporting Layer, wobei Ableitungen und Funktionen die Daten für die Berichterstattung weiter vorbereiten. Dies beinhaltet beispielsweise die Aufnahme von Informationen aus anderen Datensträngen (z.B. Geschäftspartnerdaten), um alle Daten für die neue Berichterstattung ganzheitlich vorliegen zu haben.

Abbildung 2 veranschaulicht das Vorgehen schematisch. Die Implementierung hat den Vorteil, dass keine redundanten Fortschreibungen erfolgen. Stattdessen werden die Daten am Ende reporting-optimiert integriert. Werden zukünftig weitere Merkmale oder Kennzahlen benötigt, kann die implementierte Fortschreibungstransformation entsprechend erweitert werden.

Projektbeitrag

Der Beitrag der Berater der movisco-AG umfasste alle Phasen eines klassischen Umsetzungsprojekts von der Analyse und Fachkonzeption über Umsetzung, Testkonzeption und

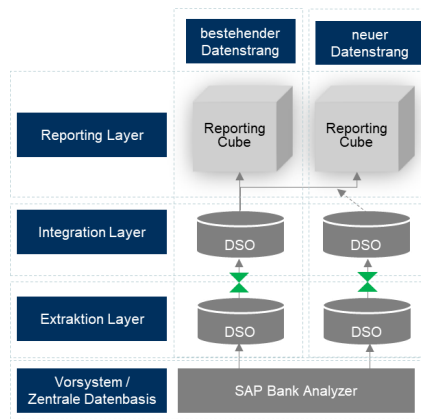


Abbildung 2: Schematische Datenarchitektur

-durchführung bis hin zum Rollout inklusive Übergabe in den Linienprozess.

Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit mit der IT-Entwicklung im Rahmen der Konzeptionsumsetzung. Hier brachten die Berater der movisco AG neben ihrem fachlichen auch ihr technisches Wissen ein und trugen so zu einem reibungslosen Umsetzungsablauf bei.

Fazit

Die neuen Risikovorsorgedaten nach IFRS 9 wurden von den Beratern der movisco AG fristgerecht an das SAP-BW der Bank angebunden und ermöglichen somit ein effizientes aufsichts- und prüferkonformes Reporting. Durch eine bereichsübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit wurden die Budget- und Projektziele stets eingehalten. Eine umfangreiche Testphase inklusiver Testdurchführung und -dokumentation in der Anwendung HP ALM sorgte für qualitätsgesicherte Arbeitsergebnisse.

Der gewählte Lösungsansatz führte in Verbindung mit der Anforderungs-, Prozess- und Testdokumentation in HP ALM zu einer optimalen Nachvollziehbarkeit und ermöglicht es, die entwickelte Lösung hinsichtlich zukünftiger Anforderungen im Rahmen eines wiederkehrenden Releasemanagements flexibel zu erweitern.

Autor

Christian Behrens ist als Managing Consultant für die movisco AG tätig. Er verfügt über einen Master of Science in BWL der Privaten Hochschule Göttingen.



Beratungsschwerpunkte sind die Entwicklung von ganzheitlichen Lösungen zur Erfüllung von Financial & Regulatory Reporting Anforderungen. Ebenso gehören Themen wie Datenanalyse, Datenqualitätsmanagement und Testmanagement zu seinen regelmäßigen Tätigkeiten.

movisco AG

Die movisco AG ist eine spezialisierte Business- und IT-Beratung für Finanzdienstleister. Wir entwickeln Lösungen in den Bereichen Business Intelligence (BI) und Data Warehouse (DWH) und beraten unsere Kunden in den Bereichen, Regulatorik, Risikomanagement, Unternehmenssteuerung und Finanzen.

Stellen Sie Ihre Fragen

movisco AG
E-Mail: info@movisco.com
Internet: www.movisco.com
Fax: +49 40 767 53 377

movisco Hamburg
Osterbekstraße 90a
22083 Hamburg
Tel.: +49 40 767 53 777

movisco Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 13
53113 Bonn
Tel.: +49 228 9293 9145

movisco Frankfurt
Otto-Meßmer-Straße 1
60314 Frankfurt am Main